

## Reflexion

# einfach

*(Schauplatz gestalten)*

Eine bunte Menschenmenge drängt sich um Jesus und seine Jünger. Ich kann mir vorstellen, selbst Teil dieser Menge zu sein, die aus unterschiedlichen Menschen, vielleicht sind auch bekannten und unbekanntes Heiligen unter ihnen. Jesus steigt auf eine Erhöhung, sieht die Menschen an und beginnt sie zu lehren, indem er Menschen seligpreist und eine Veränderung der Situation in Aussicht stellt. Ich höre seinen Worten zu und verweile in seiner Nähe. Welche Sehnsucht nach Veränderung verspüre ich unter seinem Blick?

*(Reflexionsfrage 1)*

Selig, die rein sind vor Gott, denn sie werden Gott schauen. Wer oder was verstellt oder trübt meinen Blick auf Gott? Wo möchte ich nachjustieren und den Blick schärfen?

*(Reflexionsfrage 2)*

Selig, die Frieden stiften, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Wo fehlt es an Frieden in meinem Leben und Umfeld? Wie kann ich selbst zu einem Werkzeug des Friedens werden?

*(Vorbereitung zweites Hören)*

Ich höre die Lesung ein zweites Mal und achte besonders darauf, welche Seligpreisung mich persönlich anspricht oder irritiert.

Meine Gedanken und Gefühle mache ich zu einem Gebet und vertraue Gott an, was mich bewegt.

So bitten wir Gott um seinen Segen für das Kommende.

Es segne und begleite uns Gott der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.  
Amen.